

wird gar der Stadt-Land-Unterschied deutlich, denn Anfragen nach Handwerkern erreichten uns nur aus städtischen Strukturen. Auch das betrachten wir als eine gesellschaftliche Fehlentwicklung, die sich ebenfalls im Mangel an Auszubildenden äußert. Claus Nintzel, Vorstandsmitglied REG.eV

## **WAS UNSER PROJEKT DER STECKERMODUL-GERÄTE NOCH BEWIRKT**

Sie finden an dieser Stelle ganz überwiegend technisch orientierte Artikel. Mit dem technisch orientierten Projekt der Steckermodul-Geräte verbinden sich jedoch auch eine Reihe von nicht-technischen Aspekten, die wir heute einmal darstellen möchten.

### **Energiewende von unten**

Wenn Bürger ihren Strom selbst erzeugen und verbrauchen, spricht man gerne von einer Energiewende von unten. Dann haben der Staat sowie die großen Stromkonzerne keinen Einfluss mehr darauf. Dass dies gerade von den Stromhandelsfirmen nicht gern gesehen wird, kann man sich vorstellen. So haben sie auch etwa 10 Jahre erfolgreich die Ausbreitung verhindert und erfolgreich immer vor den Gefahren dieser kleinen Stromerzeuger gewarnt, die es in Wirklichkeit aber gar nicht gab. Bei unseren europäischen Nachbarn war der Einsatz längst Gang und Gäbe, selbst in der ordnungsliebenden Schweiz. Insofern lassen Sie sich die jüngsten Schikanen beim Anschluss mit Schuko-Stecker erklären, die von den Netzbetreibern ausgehen, und die sind entweder gleich nur eine Abteilung des Stromhändlers wie bei der GGEW AG in Bensheim oder eine 100%-Tochter wie bei e-netz Südhessen AG und ENTEGA AG.

### **Partnerschaften**

Erst über Partnerschaften kann man häufig mehr bewegen als alleine. Das gilt auch für die Verbreitung von Steckermodul-Geräten. So haben wir ab 2020 mehr und mehr Gleichgesinnte gefunden, die unsere bereits erprobte Art der ehrenamtlichen Vermittlung von Interessenten für eine Sammelbestellung gut gefunden haben und mit uns kooperiert haben.

Im Gegensatz zu uns, die durch den bestehenden Energie-Verein auf eine vorhandene Struktur zurückgreifen konnten, mussten in den meisten Orten Initiativen auf privater Basis mit Gleichgesinnten gegründet werden.

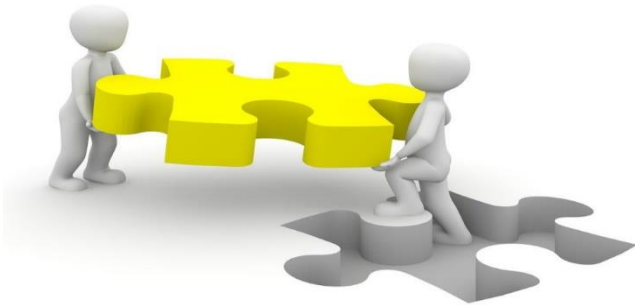


Bild: Solidarität, Zusammenarbeit, gemeinsam, miteinander, ...  
Quelle: pixabay.com

### **Solidarität – Gemeinsam schaffen wir das**

Auch ohne einen Druck von außen, der in jünster Zeit durch den Ukraine-Krieg und gestiegene Strompreisen ausgelöst wurde, hat sich an vielen Orten das Solidarprinzip (Zusammenhalten mit jemandem aufgrund gleicher Anschauungen und Ziele) zur Bildung von Initiativen für Steckermodul-Geräte durchgesetzt, auch und gerade, um ehrenamtlich tätig zu werden. Wir sehen das als sehr bedeutsam an, wird doch genau der Mangel an Freiwilligen immer mehr als gesellschaftliche Fehlentwicklung beklagt.

### **Soziale Kontakte**

Auf diese Weise sind schöne Kontakte innerhalb der Initiativen entstanden.

Für viele der Berater war jedoch auffallend, dass bei den Besuchen oft die Freude groß war, wenn sich jemand sowohl um das technische Problem der sturmsicheren und am effektivsten wirksamen Anbringung der Stromerzeuger kümmert, aber auch um überhaupt Besucher zu haben. Manche Berater haben es als sehr bereichernd angesehen, die vielen verschiedenartigen Menschen kennen zu lernen.

### **Bedeutung der handwerklichen Fähigkeiten**

Man erwirbt ein Steckermodul-Gerät zur Selbstinstallation, d.h. es sind eigene handwerkliche Fähigkeiten gefragt oder man kennt jemanden, der sie hat. Auch dies benötigt soziale Kontakte. Hier